

## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 22. 9. 1891

HERRN DR. RICH. BEER-HOFMANN

WIEN

III SEIDLGASSE 30

5 |Lieber Richard, das muß man erleben, dieses Halle! Tramways, die an die Ehrlichkeit der Menschen glauben – im Waggon find Käftchen, wo man fein Fahrgeld hineinwirft. – Und diese Menschen selbst – Immerfort f<sup>A</sup>in chr<sup>v</sup>eien sie und sind stolz auf das geeinte deutsche Reich. Lauter Nationalparvenus. – Ich kome bald. Ihr  
Arthur

Y CGL, MSS 31.

Kartenbrief

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Halle Saale 2, 22. 9. 91, 9–10 N«. 2) Stempel: »Wien 3/2, 24 9 91, 8 10. V, Bestellt«.

1) Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 121. 2) Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 32.

7 *das ... Reich*] Am 2. 9. 1891 hatte sich zum 20. Mal der Tag von Sedan (Ende des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/1871) geöhrt, der im Deutschen Reich als Tag der Einheit galt. Vgl. Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 1. 9. 1895

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 22. 9. 1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00041.html> (Stand 12. August 2022)